

Beschlussvorlage Gemeinde Barnekow Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV12/2010-188 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 25.10.2010 Einreicher: Bürgermeisterin	
Auswertung der turnusmäßigen Brückenprüfung der Plattenbrücke Groß Woltersdorf		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö Barnekow	26.10.2010	Ausschuss für Bauwesen, Gemeindeentwicklung, Umwelt, Wohnungswirtschaft und Liegenschaften
Ö	10.11.2010	Gemeindevertretung Barnekow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die umgehende Sanierung der Brücke über die Köpernitz in Groß Woltersdorf. Die notwendigen finanziellen Mittel werden als außerplanmäßige Ausgaben bereit gestellt. Die Deckung der Planungskosten und notwendiger Sofortmaßnahmen erfolgt zu Lasten des Produktes 54100/Konto785300. Die Kosten der Baumaßnahme sind in den Haushalt 2011 einzustellen.

Sachverhalt:

Die Brücke über die Köpernitz in Groß Woltersdorf ist in einem kritischen baulichen Zustand. Eine kurzfristige Instandsetzung ist dringend erforderlich, da die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauteils und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt sind. In dem in der Anlage beiliegenden Prüfbericht werden folgende Empfehlungen für die Instandsetzung gegeben:

- Sanierung der Überbauunterseite
- Sanierung der Flügel und Stirnwände
- Kolkschutz für die Flügel
- Entwässerung durch Kaskade verbessern
- Schutzplanken anordnen
- Geländer neu als Füllstabgeländer

Den Empfehlungen des Bauamtes im Ergebnis früherer Brückenprüfungen die notwendigen finanziellen Mittel in den Haushalt einzustellen, wurde in der Vergangenheit nicht gefolgt. Eine weitere Vernachlässigung der Brückeninstandsetzung würde eine Sperrung des Bauwerkes unumgänglich machen.

Finanzielle Auswirkungen:

Geschätzte Kosten: 45.000,00 €

Anlage/n:

Prüfbericht 2010 E nach DIN 1076 vom 14.10.2010

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt

Teil-BW
Straße
BW-Amt
AM/SM

BW 5

Druck vom 14.10.2010, Deckblatt Seite 1

Prüfbericht 2010 E

nach DIN 1076

Bauwerksname **Brücke über die Köppernitz**
Teilbauwerksname
Kreis
Ort **Barnekow- Ortsteil Groß Woltersdorf**
Bauwerksrichtung

Bauwerksart **Plattenbrücke**
Tragfähigkeit
Baujahr

Straßen im Bauwerksbereich

Straße	Von Abschn.- nullpunkt	Nach Abschn.- nullpunkt	Netzkn.- abschnitt	Station Anfang	Station Mitte	Station Ende	Betriebs-KM Mitte	Lage	Baulast	Amt	AM/ SM	UI	OD
				0	0	0							



Prüfbericht
Prüfer
Prüfung vom

Stationierungsrichtung von Nord nach Süd
Guericke Ing.-gesellschaft, Poeler Straße 43/45, 23970 Wismar
06.10.2010 bis 14.10.2010

Zustandsnote: 3,0

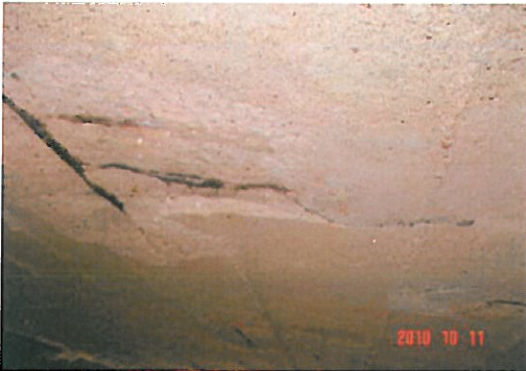


Schadensbeschreibung

Überbau

[1] Überbau, Beton, vereinzelt, Abplatzung mit freiliegender Bewehrung, Mitte quer, Unterseite, alter Schaden

S=2, V=0, D=3



ÜBERBAUUNTERSEITE FRELIEGENDE BEWEHRUNG

[2] Seitenfläche der Vollplatte, Beton, bereichsweise, abgeplatzt, Norden, alter Schaden

S=1, V=0, D=2



STIRNWAND BETONABPLATZUNGEN

[3] Überbau, Beton, bereichsweise, Abplatzung mit freiliegender Bewehrung, Süden, Unterseite, einsetzende Querschnittsminderung an Tragbewehrung

S=2, V=0, D=3



BEWEHRUNG MIT QUERSCHNITTS-MINDERUNG

[4] Seitenfläche der Vollplatte; Beton bereichsweise, abgeplatzt, Süden, S=1, V=0, D=2



SEITENFLÄCHE ÜBERBAU SÜD
BETONABPLATZUNGEN



Schadensbeschreibung

[5] Vollplatte der Plattenbrücke, Beton
bereichsweise, Abplatzung mit freiliegender
Bewehrung, Norden, Unterseite, teilweise
Querschnittsminderung des Bewehrungs-
stahles um 30%
S=2, V=0, D=3



ÜBERBAUUNTERSEITE NORD
FREILIEGENDE BEWEHRUNG

[6] Vollplatte unterseitig, mit freiliegender
Tragbewehrung, Querschnittsminderung
des Bewehrungsstahles um 30 %
S=2, V=0, D=3



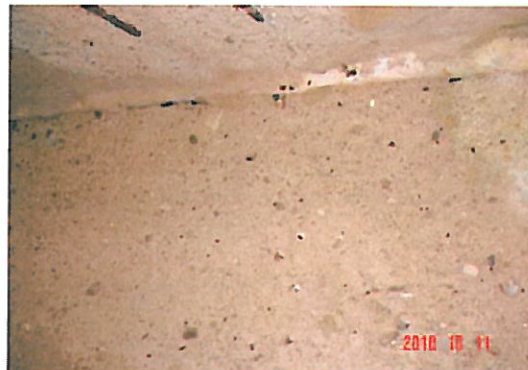
ÜBERBAUUNTERSEITE FREILIEGENDE
BEWEHRUNG, GROSSFLÄCHIG

[7] Überbauunterseite, Süd, Abplatzungen
mit freiliegender Tragbewehrung, Süd
Querschnittsminderung des Bewehrungs-
stahles um 30%
S=2, V=0, D=3



FREILIEGENDE BEWEHRUNG IM
RANDBEREICH

[8] Vollplatte unterseitig, Auflager auf
Widerlagerwand, feucht, mit Aussinterung
S=2, V=0, D=3



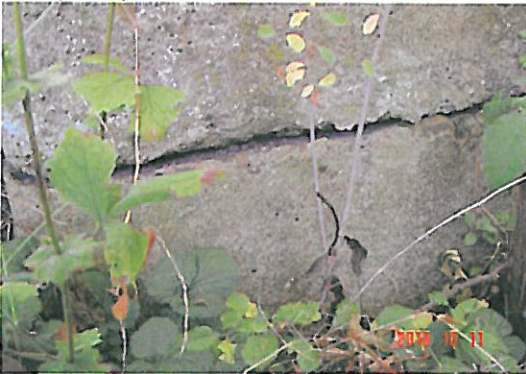
ÜBERBAUUNTERSEITE AUFLAGER
WIDERLAGER MIT AUSSINTERUNGEN



Schadensbeschreibung

Unterbau

[9] Unterbau, bereichsweise, bewachsen
Süden
S=1, V=0, D=2



UNTERBAUTEN SÜD BEWUCHS

[10] Wand Widerlager, Beton, abgeplatzt
in Wasserwechselzone, beide Seiten
S=1, V=0, D=2



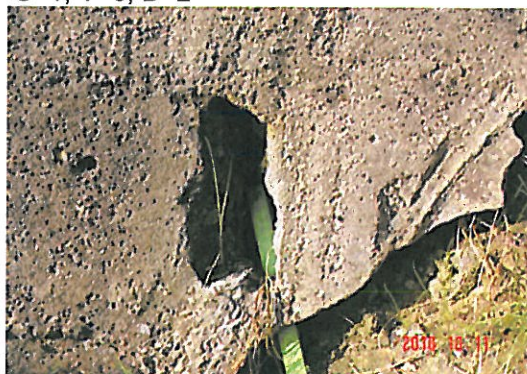
WIDERLAGER BETON AUSBRÜCHE
WASSERWECHSELZONE

[11] Wand Widerlager, flächendeckend
Oberfläche abgesandet, beide Seiten
S=0, V=0, D=1



WIDERLAGER OBERFLÄCHE
ABGESANDET

[12] Flügel, Widerlager, Beton abgeplatzt
Stirnwand, alter Schaden
S=1, V=0, D=2



STIRNWAND BETON AUSBRÜCHE



Schadensbeschreibung

[13] Wand Widerlager, Beton, bereichsweise, ausgeplatzt, in Wasserwechselzone, beide Widerlagerwände
S=1, V=0, D=2



WIDERLAGER BETONAUSBRÜCHE IN
WASSERWECHSELZONE

[14] Flügel Widerlager, eine Stelle, Wasserausolkung/-ausspülung, SO,
S=1, V=0, D=2



FLÜGEL SO UNTERSÜLT
BETONABBRUCH

[15] Flügel Widerlager, Beton, abgeplatzt
beide Seiten
S=1, V=0, D=2



FLÜGEL MIT BETONABPLATZUNGEN

[16] Flügel Widerlager, unterspült,
Unterspülung durch Oberflächenwasser,
keine Entwässerungseinrichtungen vorh.
S=0, V=0, D=1



AUSSPÜLUNGEN AM FLÜGELENDE



Schadensbeschreibung

Schutzeinrichtungen

[17] Schutzplanke, gesamtes Bauteil, fehlt
alter Schaden nicht behoben

S=0, V=3, D=0



SCHRAMMBORD UND SCHUTZPLANKE
FEHLEN

[18] Holmgeländer ohne Seil, mit einer
Knieleiste, angerostet, beide Seiten

S=0, V=0, D=1



GELÄNDER ANGEROSTET

[19] Geländer als Sturzsicherung,
Bauteil, nicht fachgerecht, gebeult,
Im Ort sind Füllstabgeländer erforderlich
S=0, V=2, D=0



GELÄNDER GEBEULT

[20] Handlauf des Holmgeländers ohne Seil
mit Knieleisten, eine Stelle, beschädigt
durch Fremdeinwirkung, NW,
S=0, V=1, D=1



GELÄNDER NW HANDLAUF DEFECT



Schadensbeschreibung

[21] Holmgeländer ohne Seil, mit Knieleiste
vereinzelt gebeult, alter Schaden
S=0, V=1, D=1



GELÄNDER VERBEULT KORROSION

[22] Fuß des Pfostens, Holmgeländer ohne
Seil mit Knieleisten, schadhaft, Süden
S=0, V=2, D=2



FUSS DES PFOSTENS DEFECT

[23] Pfostenfuß, Holmgeländer
schadhaft, Süden
S=0, V=2, D=2



FUSSPUNKT DEFECT



Bewertung

Standssicherheit (max S = 3)

Die Standssicherheit des Bauteils ist beeinträchtigt. Nutzungseinschränkungen sind nicht vorhanden.
Schadensbeseitigung kurzfristig erforderlich.
Nutzungseinschränkung umgehend erforderlich.

Verkehrssicherheit (max V = 3)

Die Verkehrssicherheit ist beeinträchtigt.
Schadensbeseitigung oder Warnhinweis kurzfristig erforderlich.

Dauerhaftigkeit (max D = 3)

Die Dauerhaftigkeit des Bauteils ist beeinträchtigt, der Schaden führt mittelfristig zur Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks.
Schadensbeseitigung kurzfristig erforderlich.

Empfehlungen

Art der Leistung

Bemerkung	Unterhaltungsmaßnahmen:
	Bewuchs entfernen
Instandsetzung:	Sanierung der Überbauunterseite nach ZTV-ING Teil 3 Abschn. 3.4
	Sanierung der Flügel und Stirnwände mit PCC- Mörtel
	Kolkschutz für die Flügel
	Entwässerungssituation durch Kaskade verbessern
	Schutzplanken anordnen
	Geländer Seite neu als Füllstabgeländer

Zustandsnote: 3,0



Prüfungstext

Die schlechte Zustandsnote resultiert vor allem durch die Schäden an der Überbauunterseite und die Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch das marode Geländer und die fehlende Leitplanke.

In mehreren Bereichen der Überbauunterseite ist die zu geringe Betondeckung durchkarbonisiert. Der Korrosionsschutz der Bewehrung ist nicht mehr gewährleistet. Die Betondeckung zeigt Risse bzw. Betonabplatzungen, teilweise liegt die Tragbewehrung frei und ist korrodiert. Die Bewehrung zeigt bereits Querschnittsminderungen, vor allem in den Endbereichen und der Mitte der Platte.

Die Entwässerungssituation auf dem Bauwerk ist nicht fachgerecht. Das Oberflächenwasser fließt entlang der Flügel in die Köppernitz und spült dabei Flügel und Böschung aus. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhaben.

Alle Flügel und Stirnwände zeigen große Betonabplatzungen. Die Widerlager sind abgesandet und haben an der Wasserwechselzone ebenfalls Betonabplatzungen.

Die Geländer sind verbeult, Handläufe angerostet. Und Pfostenfüße durchrostet ohne Anschluss auf Kappe/Gesims. Das Geländer entspricht nicht den gültigen Normen. Innerorts ist ein Füllsatbgeländer erforderlich.

Zur Verkehrssicherung sind ausreichen hohe Schrammorde bzw. Leitplanken nicht vorhanden. Ein Anfahrtsschutz ist nicht gewährleistet.

Mit der Zustandsnote von 3,0 nach RI-EBW-PRÜF wird der Bauwerkszustand als kritisch bezeichnet. Laufende Unterhaltung und kurzfristige Instandsetzung erforderlich.